

Software-Upgrade

Die laufenden Weiterentwicklungen in den Systemen von Schüco und Jansen werden parallel in unseren Softwarelösungen SchüCal und JANISOFT übernommen. Eine neue Programmversion steht ab sofort per Download für Sie bereit:

SCHÜCAL | JANISOFT 2025 R2

Hinweis zur Installation:

Bitte beenden Sie vor der Installation Ihren Virens Scanner.

► Details zur Installation – siehe Seite 2

Details zum Software-Upgrade:

Preisstand Schüco: 14.04.2025

Preisstand Jansen: 02.01.2023

► Details zu den Neuerungen – siehe Seite 4

Für etwaige Fragen steht Ihnen das **Team Software Service** gerne zur Verfügung.

ALUKÖNIGSTAHL

Software Service

T: +43 1 98 130 263

E: softwareservice@alukoenigstahl.com

W: www.alukoenigstahl.com

Installation SchüCal | JANIssoft

WICHTIG

Bitte deaktivieren Sie vor der Installation Ihren Virenschanner und beenden Sie alle laufenden Programme.

Allgemeine Hinweise

1. Wir empfehlen vor der Installation des Upgrades eine Datensicherung Ihrer Programmeinstellungen und Objekte durchzuführen. Falls Sie eigene Vorlagen für Ausgabelisten oder Angebote erstellt haben, sind diese separat zu sichern und nach der Installation wieder in die entsprechenden Ordner abzulegen.
2. Führen Sie bitte einen Neustart des Rechners durch, bevor Sie mit der Installation beginnen.
3. Stellen Sie sicher, dass sich ihr Betriebssystem auf dem aktuellsten Stand von Windows 11 und genügend freier Festplattenspeicher vorhanden ist.
4. Vergewissern Sie sich, dass Sie als Benutzer angemeldet sind, der die Rechte besitzt, Software auf dem System zu installieren.
5. Installation im Netzbetrieb
 - Stellen Sie bitte sicher, dass alle Benutzer von SchüCal / JANIssoft das Programm verlassen haben.
 - Beim Upgrade müssen alle Arbeitsstationen zusammen auf die aktuelle Version umgestellt werden.
 - Die Installation muss auf allen Arbeitsstationen mit der lokalen Konfiguration durchgeführt werden.

Vorbereitung der Installation – Download

- Speichern Sie die ISO-Datei über den Link aus dem SWS-Newsletter in einem beliebigen Verzeichnis ab.
- Beim Ausführen der Datei wird ein „Virtuelles Laufwerk“ angezeigt. Dieses verhält sich wie ein „DVD-Laufwerk“.
- Führen Sie die Setup-Datei „Setup.exe“ manuell aus.
- Die heruntergeladene ISO-Datei kann nach Abschluss der Installation gelöscht werden. Diese werden nicht mehr benötigt. Hierfür muss erst die „DVD“ „ausgeworfen“ werden, indem man das virtuelle DVD Laufwerk mit der rechten Maustaste anwählt und auf „auswerfen“ klickt. Nun kann das Iso-File gelöscht werden.

Installation:

Nachfolgend sind die Schritte durch die Installation beschrieben:

1. **Benutzerinformationen**
 - Wählen Sie die gewünschte Setupsprache – hat keinen Einfluss auf die Programme
2. **Lizenzvereinbarung**
 - Lesen Sie bitte die Lizenzvereinbarung und wählen Sie anschließend die Option: "Ich akzeptiere die Bedingungen der Lizenzvereinbarung."
 - Klicken Sie im Anschluss auf "Weiter>".
3. **Zielordner (nur bei Neuinstallation)**
 - Bestätigen Sie den vorgeschlagenen Zielordner, in den das Programm installiert werden soll.
 - Klicken Sie anschließend auf „Weiter >“
4. **Installation starten**
 - Klicken Sie auf Installieren, um den Installationsvorgang zu starten - ein Statusbalken informiert Sie über den Fortschritt des Installationsvorganges.
5. **Installations-Abschluss**
 - Der Abschluss des Installationsvorganges wird Ihnen durch eine Meldung angezeigt.
 - Beenden Sie die Installation, indem Sie auf die Schaltfläche „Fertigstellen“ klicken.

Wir empfehlen Ihnen, den Rechner direkt im Anschluss an die Installation neu zu starten.

HINWEIS:

Nach der Upgrade-Installation prüfen Sie bitte unter: „Allgemein – Stammdaten – Hilfe“ den aktuellen Preislistenstand im Bereich der Versions-Informationen. Wird diese Zeile nicht korrekt angezeigt, kontaktieren Sie bitte umgehend einen Mitarbeiter der Abteilung Software Service.

Empfehlung

Da beim Kalkulationsausdruck nicht ersichtlich ist, ob Artikel mit Sonderzeichen enthalten sind, empfehlen wir, immer eine "Massenzusammenstellung" vom betreffenden Auftrag ausdrucken zu lassen. Kommen Artikel, die mit Sonderkennzeichen in der Spalte Status gekennzeichnet sind vor, ist wie unten beschrieben vorzugehen.

Um Kalkulationen korrekt durchführen zu können, müssen die Preise für die Artikel, die in der Massenzusammenstellung mit Sonderzeichen gekennzeichnet sind, bei ALUKÖNIGSTAHL angefragt werden. Die erhaltenen Artikel-Preise können im Programm unter "Stammdaten - Artikelkonditionen" als Nettopreise eingegeben und dadurch die Kalkulation korrekt durchgeführt werden.

Die entsprechenden Bedeutungen der Sonderzeichen entnehmen Sie der Legende der Massenzusammenstellung. Um diese Legende auf der Massenzusammenstellung anzudrucken, wählen Sie die Option „Legende Artikel-Status“, welche in den Optionen der Massenzusammenstellung (Ausgabeoptionen) zu finden ist.

Allgemeine Hinweise

Die Neuerungen und Änderungen werden allgemein beschrieben. Die Verfügbarkeit der Systeme, Werkstoffe und Funktionen ist abhängig von Ihrer Ausbaustufe des Programms.

Information für WEBBOX-User

Da Datensicherungen der vorliegenden Version nicht in Vorgängerversionen importierbar sind und unsere Kalkulationsabteilung in den nächsten Tagen auf diese umstellen wird, empfehlen wir Ihnen, auch Ihr System schnellstmöglich zu aktualisieren.

Wenn Sie Sonderkonstruktionen von der AluKönigStahl - Webbox importieren, ist bei den Sonderartikel, keine Zuordnung zu anderen Artikellieferanten notwendig. Die Konditionen für die Sonderartikel werden aus dem Systemlieferanten „AluKönigStahl - Schüco“ übernommen.

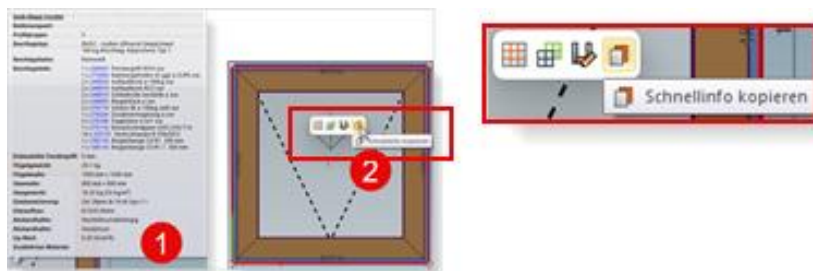
I. Allgemeine Programmänderungen (Konstruktionstypübergreifend)

Positionsfenster

Text der Schnellinfo zu einer Öffnung in die Zwischenablage kopieren

Ab dieser Version können Sie den Text der Schnellinfo zu einer Öffnung in die Zwischenablage kopieren und in ein beliebiges Dokument einfügen.

In der Minisymbolleiste für ein Feld finden Sie dazu die neue Symbolschaltfläche *Schnellinfo kopieren*. Die Schnellinfo muss dazu mindestens einmal zuvor angezeigt worden sein.



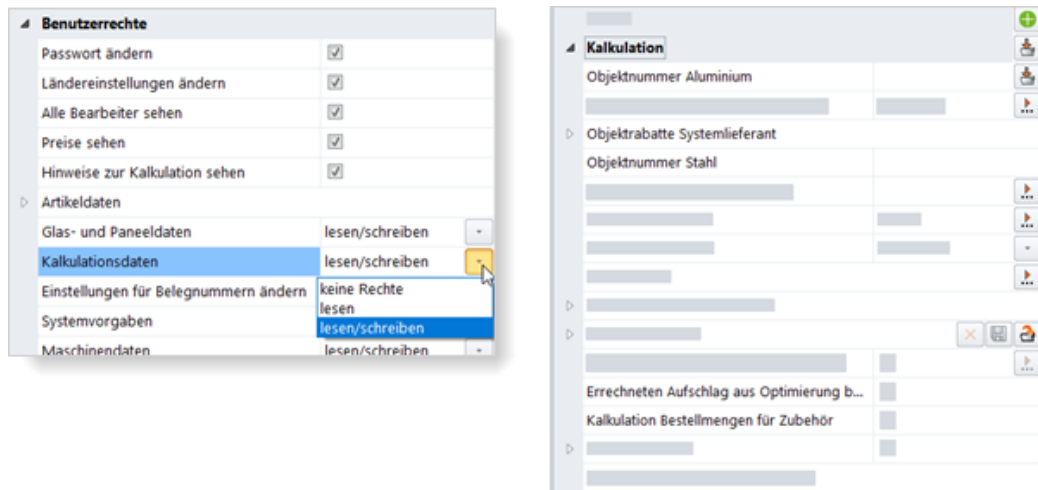
Text von Hinweismeldungen in die Zwischenablage kopieren

Ab dieser Version können Sie den Text von Hinweismeldungen in die Zwischenablage kopieren und in ein beliebiges Dokument einfügen.



Kalkulation

Projekteinstellungen für diverse Kalkulationsvorgaben: Abhängigkeit vom Benutzerrecht



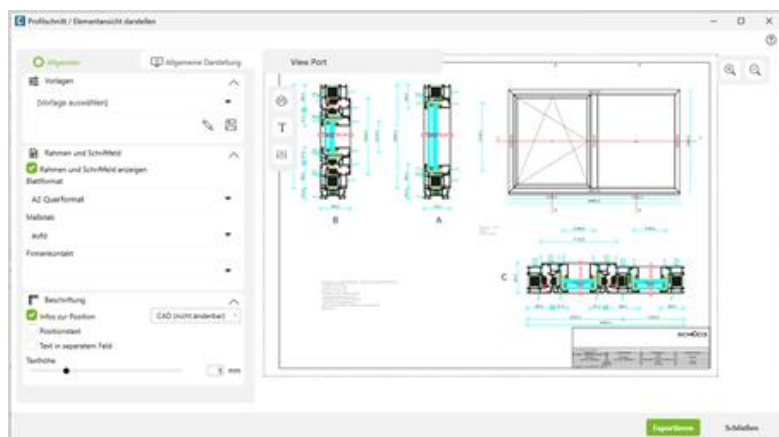
Folgende Kalkulationsvorgaben können ab dieser Version nur noch in Abhängigkeit vom eingeräumten Benutzerrecht eingesehen oder bearbeitet werden (Menüband, Register *Allgemein* > Register *Einstellungen* > Gruppe *Allgemein* > *Benutzereinstellungen* > Gruppe *Benutzerrechte* > *Kalkulationsdaten*):

- Objektnummer (Aluminium), Objektnummer (Stahl)
- Errechneten Aufschlag aus Optimierung berücksichtigen
- Kalkulation Bestellmengen für Zubehör
- Objektrabatte Systemlieferant

Schnittdarstellung und CAD-Export

Profilschnitt / Elementansicht darstellen (alle Ausbaustufen): Dialog Profilschnitt / Elementansicht darstellen

Der Dialog *Profilschnitt / Elementansicht darstellen* wurde komplett überarbeitet und zeigt sich als neuer Dialog in einer neuen Gestaltung. In den Registern *Allgemein* und *Allgemeine Darstellung* und in den *Erweiterten Einstellungen* bestimmen Sie die Form und die Inhalte der Zeichnung.



Die angebotenen Funktionen sind abhängig von Ihrer Ausbaustufe des Programms. Mit der Überarbeitung ergeben sich folgende Neuerungen und Änderungen:

Neu:

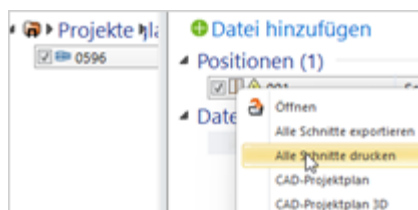
- Für die Darstellung der Profilschnitte und der Elementansicht können Sie sich Vorlagen speichern.
- Im Vorschaubereich können Sie ab dieser Version freien Text eingeben.
- Texte können in der Zeichnung in einem separaten Bereich platziert werden.

Geändert:

- Die Elementansicht erscheint immer in der 2D-Ansicht und kann optional in die Isometrie-Ansicht gedreht werden. Der CAD-Export der 3D-Ansicht erfolgt ab dieser Version über die Funktion *CAD-Projektplan 3D*.
- Die automatische Benennung der Profilschnittlinien können Sie direkt in der Schnittvorschau ändern.
- Die Beschriftung der Profilschnitte und der Elementansicht erfolgt immer als transparente Beschriftung.
- Über den Kontextmenüeintrag *Alle Schnitte exportieren* im Projekt-Explorer werden die Profilschnitte direkt in Ihre CAD-Anwendung übergeben. Der Dialog *Profilschnitt / Elementansicht darstellen* wird bei dieser Funktion nicht mehr geöffnet.

Projektexplorer, Projektfenster:**Alle Schnitte drucken (Neu)**

Ab dieser Version können Profilschnitte aus dem Projektexplorer oder dem Projektfenster gedruckt werden. Dafür selektieren Sie das Projekt oder die Positionen in der *Projektliste* oder in der *Projekt-Inhaltsliste*. Im Kontextmenü finden Sie den neuen Eintrag *Alle Schnitte drucken*.

**Projektexplorer, Projektfenster:****CAD-Projektplan 3D**

Die Funktion wurde überarbeitet. Zur Übergabe in Ihre CAD-Anwendung öffnet sich ein Dialog, in dem Sie die Detailstufe auswählen können. Danach werden die Projektpläne an die CAD-Anwendung übergeben.

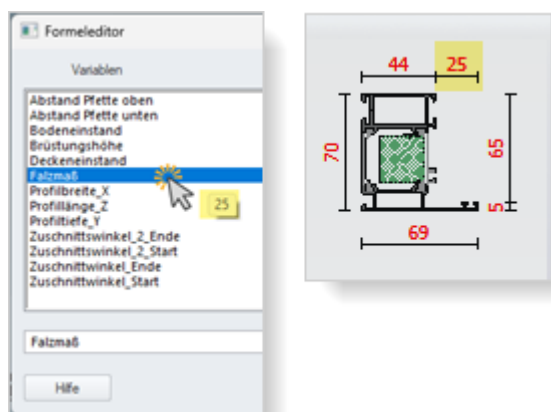
Projektexplorer, Projektfenster:**Alle Schnitte exportieren**

Die Funktion wurde überarbeitet. Ab dieser Version werden die Schnitte ohne Zwischendialog direkt in die CAD-Anwendung übergeben.

Maschinenansteuerung

Bearbeitungsmodus: Neue Variable "Falzmaß"

Im Formeleditor wird ab dieser Version die Variable *Falzmaß* angeboten. Diese berechnet den Wert, der für das Profil gilt, auf dem die Bearbeitung liegt.



Bearbeitungsmodus: "Differenzmaß Richtung" - Änderungen und Erweiterungen

Für die Verwendung von Differenzmaßen wurden Erweiterungen im Programm durchgeführt. Damit ist jetzt eine präzise Vorgabe für Situationen möglich, in denen in den angrenzenden Flächen Profile mit unterschiedlichen Differenzmaßen liegen.

Reihenbearbeitungen

Für Reihenbearbeitungen *Typ 3: Start/Ende* und *Typ 4:Feldweise* wurde die Eigenschaft *Differenzmaß Richtung* hinzugefügt.

In dieser Auswahlliste bestimmen Sie, welche an den Knoten angrenzenden Profile für die Differenzmaße ausgewertet werden sollen (Profile der angrenzenden Flächen oben, unten oder der angrenzenden Flächen links, rechts).

Bitte beachten Sie:

Für Reihenbearbeitungen, die vor der Einführung dieser Option erfasst wurden, wird dieser Bezug als nicht definiert angegeben. In diesem Fall wertet das Programm innerhalb der Reihenbearbeitung unterschiedliche Bezüge. Dadurch ergeben sich möglicherweise ungewollte Differenzmaße an den betroffenen Knoten. Bitte prüfen Sie Ihre Positionen und passen Sie gegebenenfalls den Bezug an. Ein gelbes Symbol weist Sie darauf hin, wenn der Bezug nicht definiert ist.

Einzelbearbeitungen

In den Vorgängerversionen konnte in der Auswahlliste als Bezug nur eindimensional *links*, *rechts* oder *oben*, *unten* gewählt werden. Ab dieser Version wurden die Auswahlen auf zweidimensional geändert (Profile der angrenzenden Flächen *rechts oben*, *links oben*, *rechts unten*, *links unten*).

Bearbeitungsmodus: Reihenbearbeitungen - Sprossenknotten ignorieren

Für Reihenbearbeitungen *Typ 3: Start/Ende* wurde das Kontrollkästchen *Sprossenknotten ignorieren* hinzugefügt.

Wenn das Kontrollkästchen aktiviert ist, werden die durch Festfeldteilungen erzeugten Sprossenknoten in den Auswahllisten für *Start* und *Ende* nicht als Auswahl angeboten. Die Reihenaufstellungen berücksichtigen diese Knoten nicht.

II. Konstruktionstyp Aluminium

II.1 Neue Systeme

Fassaden (Aluminium)

System	Bemerkung
Schüco AF VC	Kaltfassade
VC = Ventilated Construction	

Zu Schüco AF VC

- Als Systemvorlagen können im Dialog *Vorlage auswählen* die Vorlagen *Rasterfassade* und *Rasterfassade Polygon* gewählt werden.
- In den Elementparametern bestimmen Sie den Typ (*Punktgehalten* oder *Rahmenlos*). Für den Typ *Rahmenlos* bestimmen Sie die Bautiefe des Agraffenprofils.
- Im Dialog *Feld-Eigenschaften* machen Sie Angaben zur *Lagerung* (*Einfeldträger*, *Zweifeldträger* oder *Dreifeldträger*) und zur Anzahl der Agraffenprofile und der Backrails. Die Backrails gehören zur Verglasung und werden nicht programmseitig ermittelt, die Anzahl bestimmt jedoch die Ermittlung der Halter.
- In den technischen Einstellungen wählen Sie die Ausführung der 90-Grad Ecken (durchlaufend links oder durchlaufend rechts). Zudem bestimmen Sie dort die Windlast.

Sicherheitssysteme (Aluminium)

System	Bemerkung
Schüco FireStop 90 FR 30	Nachfolgesystem für Schüco FireStop 90 FR 30 (2017)
Schüco FireStop 90 FR 90	Nachfolgesystem für Schüco FireStop 90 FR 90 (2017)
Schüco AWS 90 EI30/90	Integriert in Schüco AWS 90.SI+/AD UP 90

Zu Schüco Firestop 90 FR 30/90

- Das System Schüco FireStop ADS 90 FR 30 ist nun in der neuen Profilvergeneration planbar und kalkulierbar. Neue Positionen mit den alten Schüco Firestop 90 FR Systemen können nicht mehr angelegt werden. Bereits bestehende Positionen können Sie jedoch weiterhin bearbeiten.

SchüCal bietet Ihnen generell die Möglichkeit, das Profilsystem jederzeit in Ihren Positionen zu ändern. Diese Funktion steht auch in Positionen der alten Brandschutzserien Schüco Firestop ADS 90 FR (2017) zur Verfügung.

Wir raten jedoch vom Systemwechsel innerhalb dieser Positionen ab. Der Wechsel auf das neue System kann zu unerwarteten Ermittlungsergebnissen führen – beispielsweise könnten Fügungen nicht korrekt ausgeführt oder Dichtungen falsch ermittelt werden. Bitte erstellen Sie die Positionen stattdessen neu auf Basis der entsprechenden Vorlagen.

Schüco FireStop ADS 90 FR 90 ist ebenfalls integriert, hat jedoch noch Themen offen, welche mit Service Packs nachgearbeitet werden.

Themen, die für Schüco Firestop ADS 90 FR 90 in Kürze ergänzt werden, sind:

- MCO-Bearbeitung und Kalkulation der Glashalter
- MCO-Bearbeitung und Kalkulation der Rahmenkopplung / Verbreiterungen
- Kalkulation der Dämmschichtbildner
- Auswahl als Außenanwendung

Bitte berücksichtigen Sie, dass die Artikel zu den oben genannten Themen nicht automatisch in der Stückliste auftauchen, jedoch manuell erfasst werden können.

Zu Schüco AWS 90 EI30/90

- Zur Verwendung muss das bestehende Schüco System AWS 90.SI+/AD UP 90 gewählt werden. Durch die Auswahl des spezifischen Blendrahmen- und Fensterflügelprofils werden die erforderlichen zusätzlichen Artikel hinzugefügt.
- Details finden Sie im aktuellen länderspezifischen Brandschutzkatalog „Bestellkatalog 3-1 – Brandschutzsysteme“ und in der SchüCal Hilfe unter „Länderspezifische Systeme“ > „Feuerschutz-Fenstersysteme“.

II.2 Änderungen Aluminiumsysteme

Systemübergreifend (Aluminium)

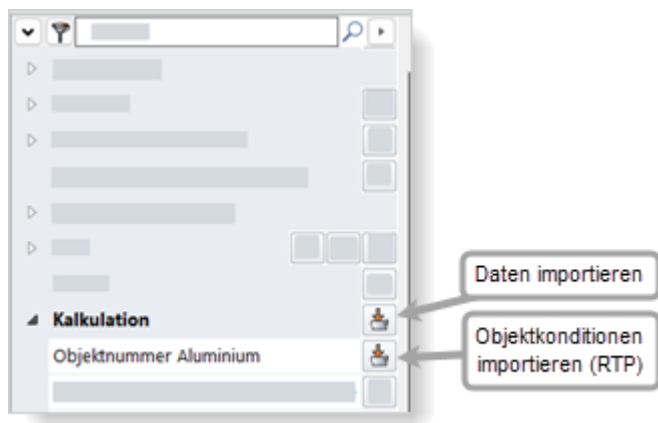
Kalkulation

Projektspezifische Konditionen importieren: Datei-Formatänderung für den Import

(Seit 2025 R1 SP03)

Für den Import projektspezifischer Konditionen über die Funktion *Daten importieren* muss die Datei das Format CSV UTF-8 (durch Trennzeichen getrennt) aufweisen. Die aus dem CPS generierten Excel-Dateien können weiterhin verwendet werden, müssen jedoch neu im CSV-Format gespeichert werden.

Nutzen Sie nach Möglichkeit alternativ die Funktion, Objektkonditionen per RTP (Real Time Processing) zu laden (seit 2024 R2, nicht in allen Ländern verfügbar).



Ausgabe von Listen

C2C (Cradle to Cradle): Rezertifizierung

Die C2C Zertifikate wurden rezertifiziert. Es sind weitere Systeme hinzugekommen und einige haben sich von Bronze auf Silber geändert. Die neuen Zertifikate haben neue Nummern, ein neues Gültigkeitsdatum und ein neues Logo.

Information zu den unterstützten Systemen finden Sie im Programm:
Menüband, Register *Allgemein* > *Hilfe* > *Profilsysteme* > Spalte C2C.



Luftschalldämmung

Luftschalldämmung: Schüco AF LDC 50

Ab dieser Version können für Elemente im System Schüco AF LDC 50 Luftschalldämmwerte ermittelt werden.

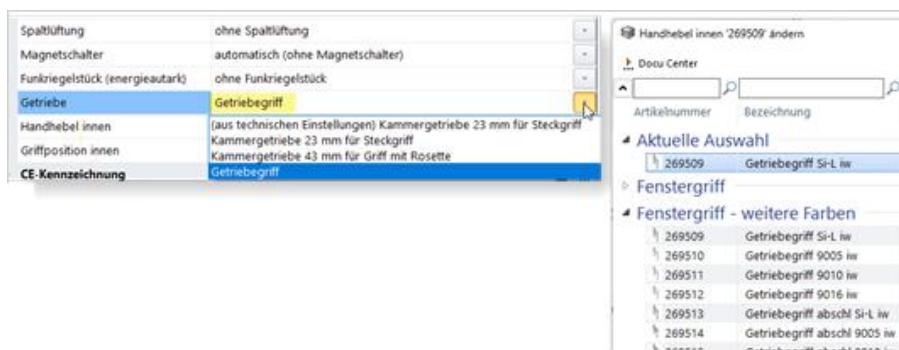
Fenster/Türen (Aluminium)

Alle Fenstersysteme: Bedienungsart in der Schnellinfo und im Positionstext (Langtext)

Für Fensteröffnungen wird ab dieser Version die gewählte *Bedienungsart* (*Feld-Eigenschaften* > *Gruppe Öffnungen*) an folgenden Programmstellen zur Info angezeigt:

- In der Schnellinfo zum Feld.
- In der Positionsbeschreibung Angebot... (Langtext).

Fensterbeschlag Schüco AvanTec SimplySmart und Schüco aufliegend SimplySmart: Auswahl der Getriebegriffe geändert



Für eine bessere Übersicht bei der Auswahl der Handhebel wurde folgende Änderung im Programm vorgenommen:

Im Dialog *Feld-Eigenschaften* wurde unter der Gruppe *Beschläge* die Eigenschaft *Kammergetriebe* umbenannt in *Getriebe*. In die Auswahlliste wurde ein neuer Eintrag *Getriebegriff* hinzugefügt. Wenn dieser Eintrag gewählt ist, stehen im Dialog für die Artikelauswahl des Handhebels nur die Getriebegriffe zur Auswahl.

Bei der Auswahl einer der Einträge für Kammergetriebe sind Getriebegriffe nicht mehr auswählbar.

In Folge der Umbenennung im Dialog *Feld-Eigenschaften* wurde auch in den technischen Einstellungen die Eigenschaft *Kammergetriebe SimplySmart* umbenannt in *Getriebe SimplySmart*.

Bitte beachten Sie:

Diese Änderung wirkt sich auf bestehende Positionen aus. Wenn in einer Position ein Getriebegriff in Kombination mit einem Kammergetriebe gewählt war, wird der Getriebegriff ab dieser Version nicht mehr ermittelt.

Fensterbeschlag Schüco AvanTec SimplySmart: Sicherheitsklasse RC3 - Optimierungen

Die Fertigungszeichnungen für die Sicherheitsklasse RC3 wurden aktualisiert. Durch die Reduzierung der erforderlichen Bauteile und wird eine schnellere und einfachere Montage möglich. Die Ermittlung im Programm wurde entsprechend angepasst.

- Geänderte Ermittlung der Riegelstücke (neues einschwenkbares Riegelstück Art. 277172, dafür entfallen die Riegelstücke Art. 277924/277925 und Art. 277935)
- Neue Sonderschraube Art. 277953 (siehe K1012880).
- Die RC-Case Verriegelung Art. 277902 ist nicht mehr erforderlich.
- Das Riegelstangenverstärkungsprofil Art. 376950 ist nicht mehr erforderlich.

Bitte beachten Sie:

Die Änderungen wirken sich auch auf bestehende Positionen aus.

Fensterbeschlag Schüco AvanTec SimplySmart: Magnetschalter durchsteckbar

In Dialog *Feld-Eigenschaften* finden Sie ab dieser Version in der Auswahlliste für den *Magnetschalter* den neuen Eintrag *Öffnungs- und Verschlussüberwachung VdS-Klasse C (Sicherheitsgrad 3 / Bauweise Dübel (montageoptimiert))*. Damit wird der Artikel 263710 (1 Stück) bzw. Art. 263550 (VE 50) ermittelt.



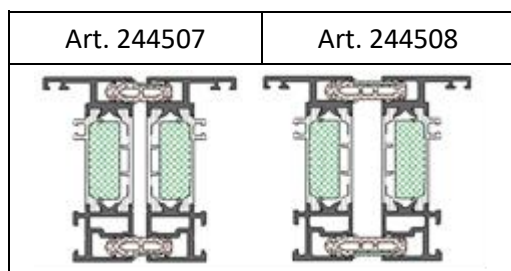
Fensterbeschlag Schüco AvanTec SimplySmart: Stulp-Fenster - Ermittlung Öffnungsbegrenzer im Standflügel

Für die Öffnungsarten 400, 401, 402, 403, 410 und 411 finden Sie ab dieser Version im Dialog *Feld-Eigenschaften* unter der Gruppe *Beschläge* die neue Eigenschaft *Öffnungsbegrenzer Standflügel*. Hier können Sie bei Bedarf den Eintrag *ohne Öffnungsbegrenzer* wählen.

Als Standard ist der Eintrag *automatisch (Eigenanschlag (90° Öffnungswinkel))* vorbelegt. Bestehende Positionen ändern sich daher nicht.

Schüco AWS 75 WF.SI: Kupplungseinlage Art. 244508

Ab dieser Version kann im Dialog *Schnitt ändern* alternativ zur Kupplungseinlage Art. 244507 jetzt auch die Kupplungseinlage Art. 244508 gewählt werden.



Schüco AWS 90 AC.SI: Öffnungsart 210: Oberlicht nicht mehr einsetzbar

Für Elemente im System ist ab dieser Version die Öffnungsart *210: Oberlicht* nicht mehr auswählbar.

Bitte beachten Sie:

Die Änderung wirkt sich auch auf bestehende Positionen aus. Diese Öffnungsart wird aus den Feldern entfernt.

Schiebeelemente (Aluminium)

Systemübergreifend Schiebe- und Faltschiebeelemente: Korrektur bei der Ermittlung der Flügelgewichte

Seit 2025 R1 SP03:

Es wurden Korrekturen bei der Gewichtszuordnung von Profilen und Verstärkungen zu den einzelnen Flügeln vorgenommen, die sich auf die Gewichtsermittlung auswirken. Beispielsweise werden Gewichte von Profilen, die zum Blendrahmen gehören, nicht mehr in das Flügelgewicht einberechnet.

Ab 2025 R2:

Bei 1-gleisigen Elementen wurden weitere Korrekturen vorgenommen, die sich ebenfalls auf die Gewichtsermittlung auswirken.

Bitte beachten Sie:

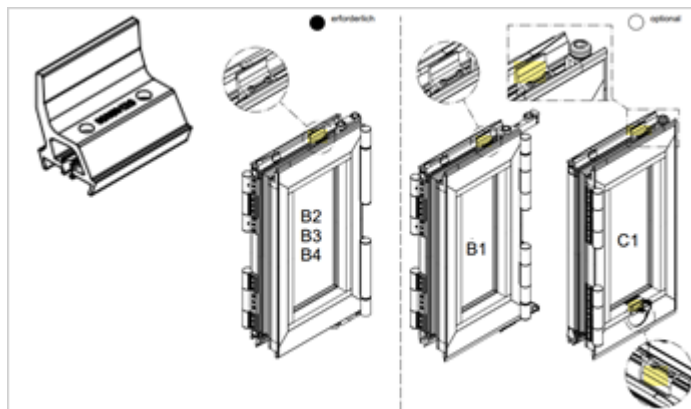
Die Änderungen wirken sich auch auf bestehende Positionen aus. Durch die Änderungen kann es zu veränderten Ermittlungen beim Beschlag kommen. Bitte prüfen Sie Ihre Positionen.

Schüco AS FD 75 und Schüco AS FD 90.HI:**Dichtungsverstärkung nach K1034788**

Art. 277372 (Schüco AS FD 75), Art. 277373 (Schüco AS FD 90.HI)

Ab dieser Version werden die Dichtungsverstärkungen in den Falflügeln automatisch immer ermittelt, in denen Sie zwingend erforderlich sind (B2, B3, B4).

Zusätzlich können Sie im Dialog *Feld-Eigenschaften* unter der Gruppe *Beschlag* über die neue Eigenschaft *Zusätzliche Dichtungsverstärkung* bestimmen, ob die optional zusätzlich einsetzbaren Dichtungsverstärkungen ermittelt werden sollen (B1, C1). Als Standard wird hier *ohne zusätzliche Dichtungsverstärkung* vorgegeben.

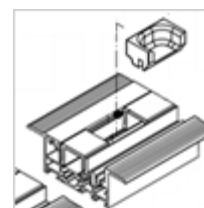
**Bitte beachten Sie:**

Die Änderungen wirken sich auch auf bestehende Positionen aus.

Schüco AS FD 75 und Schüco AS FD 90.HI:**Arretierung für Riegelbolzen in der Schwelle (Art. 225944)**

Art. 225944 (Schüco AS FD 75), Art. 225945 (Schüco AS FD 90.HI)

Ab dieser Version werden die Arretierungen automatisch immer ermittelt, wenn in den technischen Einstellungen unter der Gruppe *Ausführung* für die Eigenschaft *Nut Blendrahmen* unten der Eintrag *mit Abdeckprofil* gewählt ist.

**Bitte beachten Sie:**

Die Änderungen wirken sich auch auf bestehende Positionen aus.

Schüco AS FD 75 und Schüco AS FD 90.HI:**Unterscheidung der Beschlagsfarbe innen und außen**

Die sichtbaren Beschlagsteile (Laufwagen, Drehbänder, Handhebel, Ziehgriffe etc.) werden jetzt innen und außen entsprechend der von Ihnen bestimmten Farbe ermittelt.

Dafür finden Sie ab dieser Version im Dialog *Feld-Eigenschaften* unter der Gruppe *Beschläge* die Eigenschaften *Beschlagsfarbe innen* und *Beschlagsfarbe außen*.

- Bei neuen Positionen wird für *Beschlagsfarbe innen* und *Beschlagsfarbe außen* die Beschlagsfarbe aus den Positionsdaten als Standard vorbelegt.

- Bei bestehenden Positionen wird für *Beschlagsfarbe innen* die zuvor in den Feld-Eigenschaften eingestellte Beschlagsfarbe beibehalten. Als *Beschlagsfarbe außen* wird ebenfalls die zuvor eingestellte Farbe für Beschlag (innen) vorbelegt.

Schüco AS FD 75 und Schüco AS FD 90.HI:**Kantriegel mit Profilzylinder**

Ab dieser Version kann für Profile mit Ansichtsbreite 104 mm der neue Kantriegel Art. 269960 mit Profil-Halbzylinder und Rosette ermittelt werden (für C1-Flügel, A2-Flügel und für den optionalen Kantriegel bei B3-Flügel).

Im Dialog *Feld-Eigenschaften* finden Sie dazu unter der Gruppe *Beschläge* in der Auswahlliste *Verriegelung abschließbar (Kantriegel)* zusätzlich zu den bereits vorhandenen Einträgen den neuen Eintrag *mit Profilzylinder*.

Schüco AS FD 75 und Schüco AS FD 90.HI:**Reinigungsbeschlag**

Ab dieser Version kann der Reinigungsbeschlag für nach innen öffnende Elemente mit dem Beschlagstyp *Standard* ermittelt werden (nur Typen mit ungerader Flügelanzahl).

Im Dialog *Feld-Eigenschaften* finden Sie dazu ab dieser Version unter der Gruppe *Beschläge* die neue Eigenschaft *Reinigungsbeschlag*. Als Standardvorgabe ist die Auswahl *ohne Reinigungsbeschlag* vorbelegt.

Die maximale Flügelhöhe für den Einsatz beträgt 2750 mm.

Schüco ASE 80 LC, Schüco ASE 60, Schüco ASE 80.HI:**RC-Sicherheitsklassen - geänderte Glasanlagedichtung**

Statt der Glasanlagedichtung Art. 224063 wird ab dieser Version die Glasanlagedichtung Art. 245618 ermittelt.

Schüco ASE 80.HI:**Ermittlung Entwässerungskappen**

Ab dieser Version werden die Kappen entsprechend Ihrer Einstellung ermittelt (Technische Einstellungen > *Entwässerung / Belüftung* > *Kappentyp* mit den Auswahlen *Standard* und *profilintegriert*).

Schüco ASE 80.HI - Einsetzelemente in Fassaden:**Automatisch generierte Bearbeitungen (MCO): Belüftung und Entwässerung**

Im Rahmen der kontinuierlichen Qualitätssteigerung wurden die Bearbeitungen für die Belüftung und Entwässerung komplett neu erfasst und um weitere Bearbeitungen ergänzt. Mit dieser Version werden jetzt auch Bearbeitungen für Einsetzelemente automatisch entsprechend der K-Zeichnungen generiert.

Bitte beachten Sie:

Die Änderungen wirken sich auch auf bestehende Positionen aus.

Schüco ASE 60:**Keine verdeckte Belüftung und Entwässerung für Riegel**

In den technischen Einstellungen unter der Gruppe *Entwässerung / Belüftung* wird für den *Riegel* die Auswahl *verdeckt* nicht mehr angeboten.

Bitte beachten Sie:

Die Änderungen wirken sich auch auf bestehende Positionen aus. Wenn in einer Position die Auswahl *verdeckt* eingestellt war, wird dort jetzt *ohne* vorbelegt.

Schüco ASE 80 LC:**Belüftung und Entwässerung der Flügel - geänderte K-Zeichnungen**

Die Bearbeitungen für die Flügelrahmen werden entsprechend der geänderten Fertigungsunterlagen generiert.

K1022328	K1023281
K1022329	K1023282
K1022330	K1023283
K1022332	
K1022333	K1022499

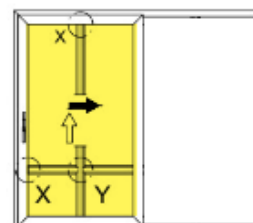
Bitte beachten Sie:

Die Änderungen wirken sich auch auf bestehende Positionen aus.

Schüco ASE 80 LC:**Flügelprossen**

Ab dieser Version können in bewegliche Flügel der Variante *Standard* als Flügelprossen folgende Artikel eingesetzt werden.

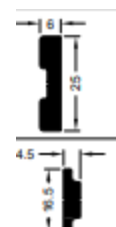
- Art. 552300 (ASE 80 LC)

**Schüco AS PD 75.HI:****Sicherheitsklasse RC3 - Artikel 513740 und 335840 entfallen**

Typen 2A/1 und 2A/1.2, Produktlinie *Performance* mit Bedienungsart TipTronic, Sicherheitsklasse RC3:

Folgende Artikel im Verhakungsbereich entfallen und werden nicht mehr ermittelt.

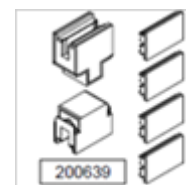
- Art. 335840 (Zusatzprofil)
- Art. 513740 (Einsatzprofil)

**Schüco AS PD 75.HI:****Isolator-Dichtblock**

Produktlinien *Access* und *Design* mit Bedienungsart TipTronic.

Der Isolator-Dichtblock wurde bei der Access Line TipTronic und Design Line TipTronic geändert. Der neue Artikel 200639 ersetzt beide bisherigen Mitteldichtungen Art. 225518 und Art. 225519.

Dadurch ändert sich der Zuschnitt des Blendrahmenabdeckprofils Art. 525590 und der Führungsprofile Art. 203262 und Art. 203292.

**Bitte beachten Sie:**

Die Änderung wirkt sich auch auf bestehende Positionen aus.

Schüco AS PD 75.HI: Schließblock

Produktlinie *Access* (manuelle Bedienung).

Der Schließblock Art. 200707 ist neu hinzugekommen. Bei Elementen in der Produktlinie *Access Line* manuell ersetzt dieser Artikel oben den Schließblock Art. 220897. Die Zuschnitte wurden angepasst.

Bitte beachten Sie:

Die Änderung wirkt sich auch auf bestehende Positionen aus.

Schüco AS PD 75.HI: Stoßverbinder

In allen Produktlinien wurden die Stoßverbinder und die Bearbeitungen für die Stoßverbinder geändert.

- Der neue Stoßverbinder Art. 235716 wird für die Blendrahmen Art. 513620, Art. 513900 und Art. 513910 ermittelt.
- Der neue Stoßverbinder Art. 235719 wird für den Blendrahmen Art. 513700 ermittelt.
- Der Stoßverbinder Art. 235717 entfällt (wird durch Art. 235716 ersetzt).
- Der Stoßverbinder Art. 235718 entfällt (wird durch Art. 235716 ersetzt).

Bitte beachten Sie: Die Änderung wirkt sich auch auf bestehende Positionen aus.

Fassaden (Aluminium)

Technische Einstellungen und Bearbeitungseinstellungen

Schüco FWS 50 und Schüco FWS 60: Baukörperanschluss - "ohne Bearbeitung" für Folienführung

(Seit 2025 R1 SP01)

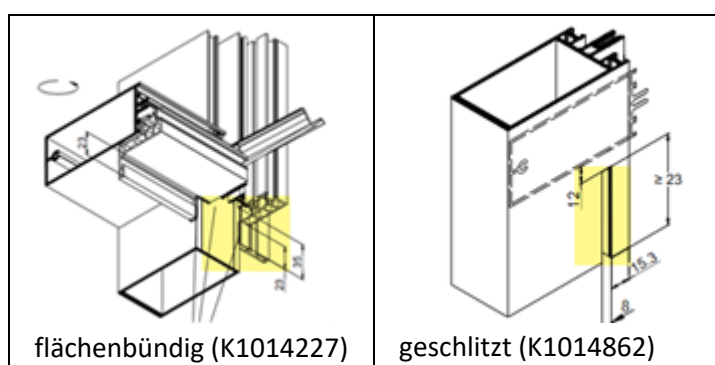
Mit Version 2025 R1 wurde in den Bearbeitungseinstellungen unter der Gruppe *Sonstiges* die neue Auswahlliste *Baukörperanschluss* hinzugefügt, in der Sie alternativ zu der als Standard vorgegebenen flächigen Folienführung die *geschlitzte Folienführung* wählen konnten.

Seit 2025 R1 SP01 gibt es den zusätzlichen Eintrag *ohne Bearbeitung*. Dieser wird jetzt in den Stammdaten als Voreinstellung vorbelegt.

Mit 2025 R2 wurden zudem Korrekturen an den Bearbeitungen durchgeführt.

Bitte beachten Sie:

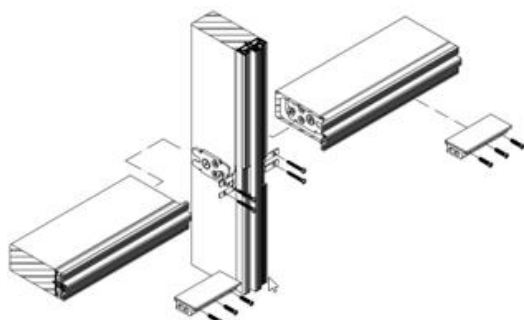
Die Vorbelegung *ohne Bearbeitung* gilt nicht für bestehende Positionen, die vor der Installation des SP01 erstellt wurden. Hier bleibt der zuletzt vorgegebene Eintrag erhalten.



Schüco AOC:**Geänderte Einstellungen für Ricon T-Verbinder für Holzunterkonstruktion (TI)**

Die Lastwerte für Glasträger und T-Verbinder haben sich verändert. Für die aktualisierte Ermittlung ergeben sich folgende Änderungen:

- In den technischen Einstellungen finden Sie unter der Gruppe *Verbinder* die neue Eigenschaft *Ricon T-Verbinder*. Dort bestimmen Sie, ob der T-Verbinder einfach oder doppelt und mit oder ohne Verstärkungsplatte ermittelt werden soll. Diese Einstellung wird ausgewertet, wenn Sie in der Position in den Elementparametern als *Art der Unterkonstruktion* die Einträge *Weichholz* oder *Hartholz* wählen.
- Der bisher für die Holz-Unterkonstruktionen angebotene Elementparameter *Riegeltiefe* wurde umbenannt in *Ricon T-Verbinder*. Dort wählen Sie ab dieser Version die Maße des T-Verbinders (60/40, 80/40 etc.).

**Bitte beachten Sie:**

Die Änderung wirkt sich auch auf bestehende Positionen aus. Für die technische Einstellung wird die Auswahl *einfacher Ricon T-Verbinder* vorgelegt. Für den Elementparameter wird entsprechend der zuvor eingestellten Riegeltiefe der passende Ricon T-Verbinder eingestellt.

CE-Kennzeichnung**Schüco AF UDC 80:****CE-Kennzeichnung (Neu)**

Für das System kann ab dieser Version eine CE-Kennzeichnung und eine Leistungserklärung ausgegeben werden.

Elementbearbeitung

Profilstoß hinzufügen:

Länge der Einschiebprofile, Md-Profilstoß

Die K1013945 wurde überarbeitet. Demzufolge gibt es ab dieser Version neue Standardvorgaben für die Längen der Einschiebprofile bei den Verbindungsarten *Querschnittsschwächung* und *Biegesteifer Stoß*.

Zudem wird für die in der K1013945 aufgelisteten Pfosten mit Profilstoß der Verbindungsart *Querschnittsschwächung* der Status für den Bemessungsmoment *Md-Profilstoß* geprüft und ausgewiesen (zulässiger Wert und vorhandener Wert). Diesen finden Sie in der Liste *Statische Vordimensi-onierung* und in der Schnellinfo zum statischen System im Statikmodus.

Statische Vordimensi-onierung			
Pfosten 3	536830		
Pfosten 4	536830		
Pfosten 5	536830		
Bautiefe	105		
Querschnittsbereich [mm]	Vorhandener Wx [cm ²]	Erforderlicher Wx [cm ²]	Auslastung
0 - 975	27,09	7,22	26,7 %
975 - 1.475	16,69	7,88	47,3 %
1.475 - 4.725	27,09	15,64	57,8 %
4.725 - 5.225	16,69	4,27	25,7 %
5.225 - 7.550	27,09	7,85	29,0 %
Feld	f zul. X-Richtung [cm]	f vorh. X-Richtung [cm]	Auslastung
1	1,5	0,93	61,4 %
2	1,5	0,7	46,3 %
	Zulässiger Wert	Vorhandener Wert	Auslastung
Md Profilstoß [kNm]	182,00 / 182,00	107,51 / 58,29	59,1 % / 32,1 %

Sicherheitssysteme (Aluminium)

Systeme Schüco FireStop:

Neue Türschließer "dormakaba TS 98 XEA 1-6"

Die neuen Gleitschienen-Türschließer können im Artikelauswahldialog für die Türschließer gewählt werden.

Art.	Farbe
225603	silber
225604	schwarz
225605	reinweiß
225606	weiß

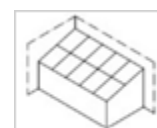
Wintergarten und Terrassendach

Schüco CMC 50, Schüco CMC 50.HI, Schüco PRC 50:

Nur noch Pultdach

(Seit 2025 R1 SP03)

Infolge einer Systembereinigung wurden die Systeme in ihrer Variantenart eingegrenzt. Dementsprechend wird ab dieser Version für neue Positionen wird nur noch der Typ 1: *Pultdach* angeboten. Bestehende Positionen bleiben unverändert.



Die Kontextmenüeinträge für das Hinzufügen und Löschen von Modulen stehen sowohl für neue als auch für bestehende Positionen nicht mehr zur Auswahl.

III. Konstruktionstyp Stahl

III.1 Änderungen Stahlsysteme

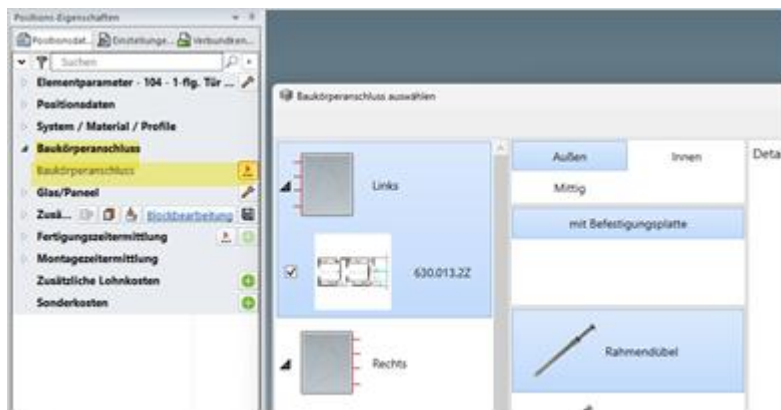
Fenster/Türen (Stahlsysteme)

Janisol 2 EI30: Wandanschlüsse

(Seit 2025 R1 SP03)

Für Elemente dieses Systems können Sie im neuen Dialog *Baukörperanschluss auswählen* jetzt per Mausklick festlegen, welche Artikel für den Wandanschluss ermittelt werden sollen. Damit werden auch die passenden Bearbeitungen im Bearbeitungsmodus generiert. Als Standardvorgabe werden keine Artikel ermittelt und keine Bearbeitungen erzeugt.

In den Positionen müssen Sie im Dialog *Positions-Eigenschaften* das Register *Positionsdaten* anzeigen. Dort finden Sie unter der Gruppe *Baukörperanschluss* die Drei-Punkte Schaltfläche für den Aufruf des Dialogs.



Systemvorgaben für die Bearbeitungseinstellungen entfallen

Die bisher in den Bearbeitungseinstellungen unter der Gruppe *Befestigungsbohrungen* verfügbaren Optionen wurden für das System entfernt.

Bitte beachten Sie:

Diese Änderung wirkt sich auch auf bestehende Positionen aus. Die bisher ggf. über die Bearbeitungs-einstellungen gesteuerten Bearbeitungen für Befestigungsbohrungen werden nicht mehr generiert.